

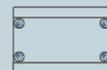


#### Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

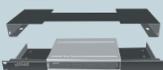
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



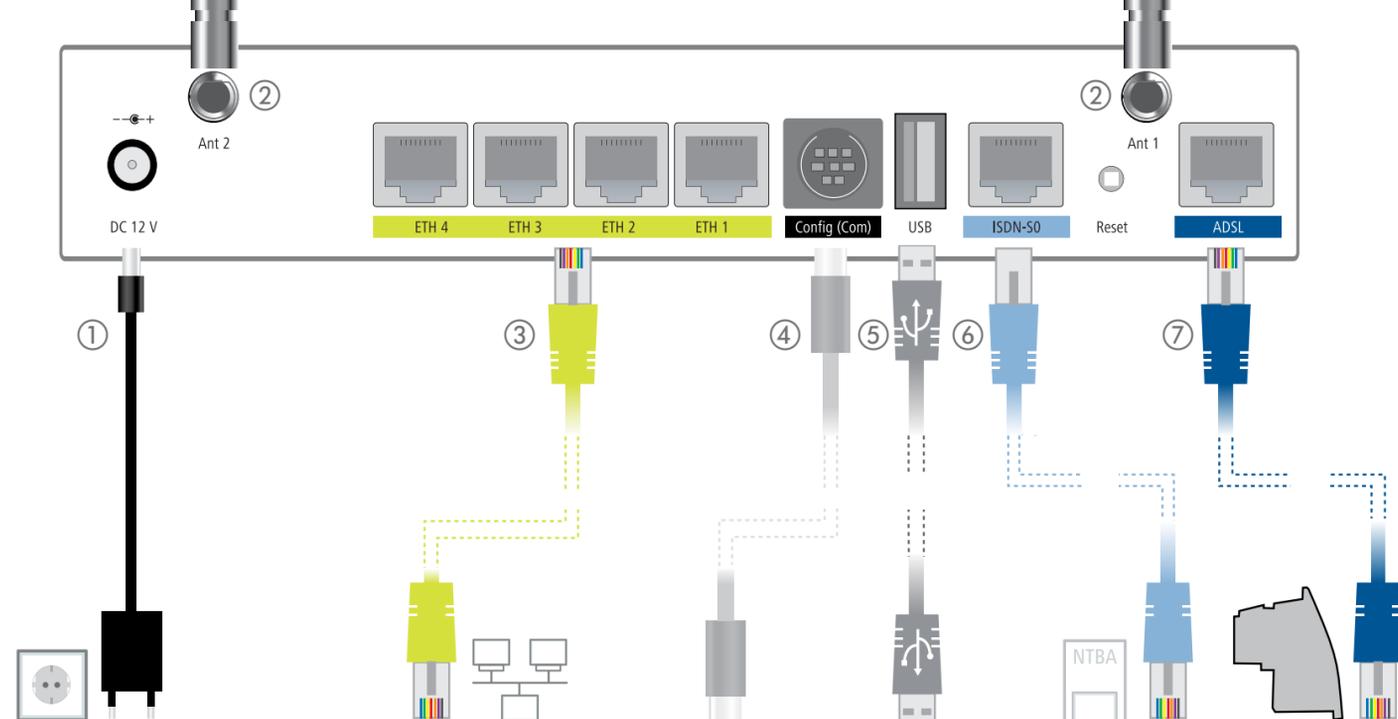
- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang)



**LANCOM**  
Systems



①

**Power**  
Drehen Sie den Bajonetstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

②

**WLAN-Antennen**  
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse Ant 1 und Ant 2 an. Je nach Verwendung der Antennen muss die „Antennen-Gruppierung“ konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.

③

**Ethernet-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH 1 bis ETH 4 mit dem Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

④

**Serielle Schnittstelle**  
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).

⑤

**USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein kompatibles USB-Mobilfunkmodem, einen USB-Drucker oder einen USB-Stick zur Gerätekonfiguration mit der USB-Schnittstelle.

⑥

**ISDN-Schnittstelle\*\***  
Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem ISDN-Kabel mit hellblauen Steckern mit dem NTBA, wenn Sie ISDN zusätzlich nutzen möchten.

⑦

**ADSL-Schnittstelle\***  
Verbinden Sie das Kabel mit dunkelblauen Steckern mit dem DSL-Splitter. Bitte beachten Sie zur Installation von DSL-Splitter und ggf. NTBA die Hinweise Ihres Providers genau.

\*) Bitte verwenden Sie bei splitterlosem Betrieb das DSL-Anschlusskabel Ihres Internetproviders. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.



Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen!  
US-Version: Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Antennen verwendet werden!



#### ① Power

aus	Gerät ausgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün/orange blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht

#### ② Online

aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv
rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler

#### ③ ADSL

aus	Schnittstelle ausgeschaltet
grün dauerhaft an	ADSL-Verbindung aktiv
grün flackernd	ADSL-Datenübertragung
rot flackernd	ADSL-Übertragungsfehler
rot/orange blinkend	ADSL-Hardwarefehler

#### ④ ISDN\*\*

aus	Schnittstelle ausgeschaltet
grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
orange dauerhaft an	B-Kanal aktiv
grün flackernd	ISDN-Datenübertragung
rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
rot/orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler

#### ⑦ VPN

aus	Keine VPN-Verbindung aktiv
grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
grün blinkend	VPN-Verbindungsaufbau

#### ⑥ WLAN

aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün dauerhaft an	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

#### ⑤ ETH

aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenübertragung

Das Produkt enthält separate Modem-Firmware mit Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenztexte zur Modem-Firmware finden Sie im Lizenzordner auf dem beiliegenden Datenträger. Lizenzinformation zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie ebenfalls auf dem beiliegenden Datenträger.

<b>Hardware</b>	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 12,5 W
Umgebung	Temperaturbereich 5–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
<b>WLAN</b>	
Frequenzband	2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2.4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2.4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
<b>Schnittstellen</b>	
ADSL2***	> ADSL-konform gemäß: ADSL2+ nach ITU G.992.5 Annex A/Annex B/Annex J/Annex M, ADSL2 nach ITU G.992.3 Annex A/Annex B/Annex J/Annex M, ADSL nach ITU G.992.1 Annex A/Annex B > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10/100/1000 Mbit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server), USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem) oder unterstützten UMS-USB-Modems
ISDN**	ISDN-S <sub>0</sub> -Bus
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server.
Ant 1, Ant 2	Zwei Reverse SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Extender-Antennen oder Antennen anderer Hersteller. Bitte berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes für den Betrieb von Antennensystemen. Zur Berechnung einer konformen Antennen-Konfiguration finden Sie Informationen unter <a href="http://www.lancom.de">www.lancom.de</a> .
<b>WAN-Protokolle</b>	
ADSL, Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS), PPPoA, IPoA und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, EoGRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IPv6oE (Autokonfiguration, DHCPv6 oder statisch)
ISDN**	1TR6, DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD
<b>Konformitätserklärung</b>	
Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website <a href="http://www.lancom-systems.de">www.lancom-systems.de</a>	
<b>Lieferumfang</b>	
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN), FCC Beileger (nur US-Version)
CD/DVD	Datenträger mit Management Software (LANconfig, LANmonitor) und LCOS Dokumentation
Kabel	Ethernet-Kabel, 3m (kiwi-farbene Stecker); ADSL-Kabel, 3m (dunkelblaue Stecker); ISDN-Kabel**, 3m (hellblaue Stecker)
Antennen	Zwei externe 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen, eine interne 3 dBi Dipol-Dualband-Antenne
Netzteil	Externes Steckernetzteil; NEST 12 V/1,5 A DC/S; Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett; LANCOM Art.-Nr. 110723 oder 111301 (EU, 230V); LANCOM Art.-Nr. 110829 oder 111302 (UK, 230V)

\*\*) In US-Version ist kein ISDN verfügbar

\*\*\*) In US-Version steht nur Annex A/M zur Verfügung